



7-tägige Reise Sizilien
vom 11.09.20 bis 17.09.20



Wir besuchen Sizilien - die "Königin der Mittelmeerinseln". Sie bietet Traumstrände, sehenswerte Städte wie Taormina, Syrakus und Palermo, Rückblicke in die Vergangenheit im "Tal der Tempel" in Agrigent und den höchsten aktiven Vulkan Europas, den Ätna. Zwischen Europa und Afrika gelegen, bewahrt sie die Schönheit dieses Grenzlandes. Sizilien ist das Ergebnis einer jahrhundertelangen Überlagerung der Kulturen und Traditionen, die sich heute noch in den Gebäuden der Städte, den Gassen der kleinen Ortschaften und den Geschmacksnoten der typischen Gerichte widerspiegeln. Es wird eine spannende Reise durch die Geschichte mit atemberaubenden (Ein-)Blicken über die raue Landschaft und Küste aber auch in das aktuelle Leben der herzlichen Einheimischen.

Freitag, 11.09.20

Vormittags fahren wir im Bus von Mönchengladbach und Kaarst zum Flughafen und fliegen ab Düsseldorf nach Catania. Hier erwartet uns der Bus und unsere Reiseleitung. Zunächst fahren wir nach Taormina. Die Stadt in prachtvoller Lage auf einer Terrasse, 250m hoch über dem Meer, wird vom mächtigen Bergkegel des Ätna überragt. Vom griechischen Theater aus genießen wir den wunderschönen Blick über die Bucht und den Vulkan und testen die Akustik des wohl eindrucksvollsten Theaters der Antike, das im 3. Jahrhundert v. Chr. unter dem König Hieron II erbaut wurde. Die Kulisse vor dem tintenblauen Meer und dem Vulkan ist unbeschreiblich. Nach einem Bummel durch den sehenswerten Corso Umberto und die Altstadt geht es am Nachmittag weiter zu unserem Hotel, dem ruhig gelegenen 4 Sterne Grand Hotel Villa Itria, am Rand des Nationalparks des Ätna. Das Hotel verfügt über 2 Restaurants, einen Wellnessbereich und einen Außenpool.

Wir lassen unsere ersten Eindrücke wirken und relaxen bei einem Begrüßungsgetränk, bevor es zum Abendessen geht.

Übernachtung im Hotel.

Samstag, 12.09.20

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Ätnas. Vormittags starten wir mit der Auffahrt auf den Ätna auf 1900 m Höhe. Der 3340 m hohe Vulkan ist der größte Europas. Bei der Auffahrt sehen wir die verschiedenen Vegetationsstufen. Es werden, je nach Höhenlage, Orangen, Zitronen, Ölbäume und Weinstöcke angebaut. Ab ca. 1300 m bis 2100 m stehen nur noch Wald und Macchia. Auf 1900 m Höhe, kann jede nach Gusto und Wetterlage entscheiden, ob die Fahrt mit Seilbahn und Geländewagen weitergeht (gegen Aufpreis, Dauer ca. 2 Std). Wer möchte, läuft um den Krater Silvestri und bummelt durch die Souvenirshops und Cafés und genießt einen eindrucksvollen Blick über Teile der Ostküste Siziliens. Nach der Besichtigung kehren wir zu einem Imbiss und einer Weinprobe auf ein Landgut ein.



Am späten Nachmittag kehren wir zurück ins Hotel. Wir haben Gelegenheit, durch das kleine Städtchen Viagrande zu bummeln oder eine Runde im Pool zu schwimmen.

Abendessen und Übernachtung.



Sonntag, 13.09.20

Entlang der Küste fahren wir nach Siracusa. Die Stadt liegt landschaftlich wunderschön an einer Bucht. Siracusa war, neben Athen und Alexandria, jahrhundertlang eine der wichtigsten kulturellen Metropolen der altgriechischen Welt. In der Antike sollen hier nach vorsichtigen Schätzungen 500.000 Einwohner gelebt haben, heute leben hier rund 112.000 Menschen. 2005 wurde sie zusammen mit der Nekropolis von Pantalica zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.

Wir laufen über die Ponte Santa Lucia auf die Insel Ortygia, in die Altstadt von Siracusa. Hier steht der älteste dorische Tempel Siziliens, das staufische Castello di Maniace aber auch der Brunnen der Fonte Aretusa, eine unerfindlicher Weise auf der Insel sprudelnde Süßwasserquelle.

Am Nachmittag fahren wir weiter nach Noto, ein kleines Schmuckstück des sizilianischen Barocks und eine zauberhafte Stadt auf einer Hochebene über dem Asinaro Tal. Sie war einst wichtiges Zentrum Siziliens, des römischen Reiches, des Byzanz und schließlich der arabischen Herrschaft jedoch wurde die Stadt 1693, in ihrer Blütezeit, von einem starken Erdbeben zerstört. Vom meisterhaften Aufbau, durch damalige große, römische Architekten können wir uns bei einem Rundgang überzeugen.

Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

Montag, 14.09.20

Durch die Kornkammer Siziliens fahren wir heute in das Hochland der Insel und weiter nach Agrigento zum Tal der Tempel. Der Name „Tal“ verwirrt hier, denn die Tempel stehen auf einem Felsgrat oberhalb des Tals. Grossartige Ruinen aus der Antike sind hier zu bestaunen. Im Tal der Tempel sehen wir u.a. die gut erhaltenen Concordia- und Zeustempel, sowie die Tempel der Hera, des Herakles und den Disokurentempel. Die Stadt wurde 590 v. Chr. von griechischen Siedlern aus Rhodos gegründet, welche zuerst in Gela Fuß gefasst hatten. Tyrannen beherrschten sie, darunter Phalaris, der grausamste im 6. Jh. und Theron, der baufreudigste, ein Jahrhundert später. Am Mittag haben wir Gelegenheit, durch Agrigento zu bummeln, bevor wir an die Nordküste in den Raum Cefalù zu unserem Hotel fahren.

Die Unterbringung steht zur Zeit noch nicht fest, es wird sich um ein 4 Sterne Hotel am Meer im Raum Cefalù handeln.

Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Dienstag, 15.09.20

Nach dem Frühstück lernen wir die Hauptstadt Siziliens und das angrenzende Monreale kennen. In wunderschöner Panoramalage liegt der Dom in Monreale. Wir sehen die herrlichen Goldmosaiken und den Benediktiner-Kreuzgang mit seinen 228 verzierten Doppelsäulen. Auf einigen der Säulen sind in muslimischem Stil Inkrustationen aus Lava in geometrischen Formen zu sehen. Der dortige Brunnen erinnert an den der Alhambra in Granada, der offensichtlich als Vorbild diente.

Dann geht es nach Palermo. Zwischen häufig wolkenverhangenen Bergen eingelagert, an der Mündung des Flusses Oreto und am Golfo di Palermo sich in einem breiten Tal ins Landesinnere ziehend liegt die Stadt, die sich nicht überall gefällig darstellt. Aufgrund von Korruption und mafiösen Strukturen sind viele Gebäude in schlechtem Zustand. Dazwischen liegen jedoch kleine Schätze. Wir machen uns auf den Weg, diese Stadt kennenzulernen.

Im Centro Storico liegt der Großteil der Sehenswürdigkeiten nahe beieinander. Wir besuchen u.a. den Normannenpalast mit der Cappella Palatina. Schon die Phönizier, Römer und Byzantiner siedelten auf diesem Hügel, auf dem im 9. Jahrhundert die Araber den Palast für ihre Emire bauten. Unter Friedrich II. (1194-1250), der hier teilweise aufwuchs, entfaltete die Residenz ihren höchsten Glanz. Der Palast steht auf einem Hügel, den man für die Wiege von Palermo hält. Gerade hier wurde vor über 2000 Jahren die erste Phöniziersiedlung gegründet. Er wurde in den 11.-12. Jahrhunderten während der Regierungszeit der normannischen Königsdynastie mit dem berühmten Roger der 2. an der Spitze errichtet. Doch das Fundament des Palastes wurde noch im 9. Jahrhundert von den Arabern gebaut.

Rückfahrt ins Hotel.

Abendessen und Übernachtung im Hotel

Mittwoch, 16.09.20

Wir fahren heute ins Hinterland von Cefalù in die Madonie Berge, auch die „sizilianischen Dolomiten“ genannt. Mit dem Pizzo Carbonara (fast 2000 m hoch), haben wir den zweithöchsten Berg Siziliens erreicht. Die großen Buchen-, Ulmen-, Korkeichen-, und Steineichenwälder gehören zu den artenreichsten im Mittelmeerraum. Auf der kurvenreichen Fahrt genießen wir unvergessliche Ausblicke auf das tyrrhenische Meer bis zu den Äolischen Inseln und die verschlafene Atmosphäre der ursprünglich gebliebenen Bergdörfer. Vorbei an Collesano, auf einer Straße, die durch Eichen- und Mischwälder führt und schöne Ausblicke in die Hochtäler bis zum Golf von Termini Imerese anbietet, heißt die erste Station Isnello, ein überraschendes Dorf zwischen steilen Felsenwänden gelegen. Dann geht es nach Castelbuono, eine reizvolle kleine Stadt in einem Hochtal am Fuße des Pizzo Carbonara gelegen. Etliche Denkmäler, wie die alte Kathedrale oder die Burg der Ventimiglia zeugen von der bedeutenden Vergangenheit. In dieser Region erzeugt man die Manna. Durch einen Schnitt in die Rinde quillt die Flüssigkeit hervor und durch die Sonnenhitze kristallisiert, wird sie weiß und süß. In der einen oder anderen Pasticceria können wir uns von den Süßigkeiten aus Manna überzeugen.

Auf einem schmalen Landstreifen zwischen Meer und Felsen drängt sich die malerische Altstadt von Cefalù. Wir spazieren durch Gassen und über romantische Plätze, an denen die Zeit stehen geblieben scheint. Wir sehen u.a. den Normannendom mit den ältesten byzantinischen Mosaiken und das Lavatoio Medievale, einen Waschplatz aus vergangener Zeit.

Rückfahrt zum Hotel.

Abendessen und Übernachtung.

Donnerstag, 17.09.20

An unserem letzten Tag auf Sizilien geht es in den Westen, eine sehr abwechslungsreiche Region mit Weinbergen, Salinen und geheimnisvollen Resten der Antike. Wir fahren nach Erice, auch „Museum aus Stein“ genannt, wegen der unversehrten antiken Harmonie. Das Bergstädtchen befindet sich auf einem 750 m hohen Massiv und beherrscht seit unzählbarer Zeit die Westküste. Wir lassen das zauberhafte Flair und das atemberaubende Panorama auf Trapani, die Salinenlandschaft und die Ägadischen Inseln auf uns wirken. Um den Abschied zu versüßen haben wir Gelegenheit, das leckere, hier hergestellte Mandelgebäck zu kosten, bevor es zum Flughafen Palermo geht.

Am Abend Rückflug nach Düsseldorf und Heimreise im Bus nach Kaarst und Mönchengladbach.



Preis: 1.379,00 € pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag: 158,00 €

Eingeschlossene Leistungen:

Vortreffen der Gruppe

Fahrt im Bus von Mönchengladbach und Kaarst nach Düsseldorf und zurück

Flug von Düsseldorf nach Catania und von Palermo nach Düsseldorf (evt. mit Umsteigeverbindung)

Transfers vor Ort im Bus laut Programm

6 Übernachtungen inkl. Halbpension 4 Sterne Grand Hotel Villa Itria und in einem 4 Sterne Hotel im Raum Cefalù

1 x Mittagsimbiss inkl. Weinprobe in einem Landgut am 12.09.20

Begrüßungscocktail bei Ankunft

deutschsprachige Reiseleitung ganztägig zu Ihrer Verfügung vom 11.09.—17.09.20

Eintritt Teatro Greco in Taormina am 11.09.20

Eintritt Dom Siracusa am 13.09.20

Eintritt Tal der Tempel Agrigent am 14.09.20

Eintritt Monreale und Normannenpalast am 15.09.20

Eintritt Dom Erice am 17.09.20

Vox-Audioguide während des gesamten Aufenthaltes

Reisebegleitung durch das Reisebüro Daniel Plum

Sicherungsschein

Nicht eingeschlossene Leistungen:

Alle nicht aufgeführten Leistungen, persönliche Ausgaben

City Tax in den Hotels, vor Ort zu zahlen

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen



Änderungen vorbehalten

Die Reise ist nur begrenzt geeignet für Personen mit körperlichen Einschränkungen da wir jeden Tag längere Strecken im Bus zurücklegen. Bitte sprechen Sie uns gezielt an.

